

vela

Studentinnen
Jinan Talha
Mathilda Hassler

Betreuer
Torsten Lassen

H f G
Hochschule für Gestaltung
Schwäbisch Gmünd

2 dimensionales-Gestalten
Produktgestaltung 2
Sommersemester 2026

inhalt

Aufgabe	6-7	Modellbau	32-35
Eigenschaften	8-11	Rendering	36-47
Inspiration	12-17	Fotografie	48-49
Formfindung	18-25	Fazit	60-63
Umsetzung	26-31	Quellen	64-65

aufgabe

Licht – Form – Farbe – Wirkung

Aufgabe ist die Entwicklung eines Körpers in Beziehung zu einer Farbe des tertiären Farbkreises.

Analyse des Körpers und seiner Eigenschaft unter unterschiedlichen Lichtverhältnissen.

(Einteilung / Lichteinstellung in fünf Uhrzeiten – 6 Uhr, 9 Uhr, 12 Uhr, 15 Uhr, 18 Uhr mit den daraus resultierenden Licht-Einfallswinkeln d.h. in ca. 45-Grad Schritten.)

Im ersten Schritt Erarbeitung der Form mit Hilfe einer linearen / grafischen Darstellung (Skizzen) des Körpers.

Im zweiten Schritt erfolgt die Präzisierung der Form mit Hilfe eines Rendering-Programms. Überprüfung/Analyse dieser Darstellung auf ihre Qualität und einer Überarbeitung gegebenenfalls mit einem PC-Programm (Photoshop).

Ausführung eines realen Modells zum Beispiel mittels 3D-Druck.

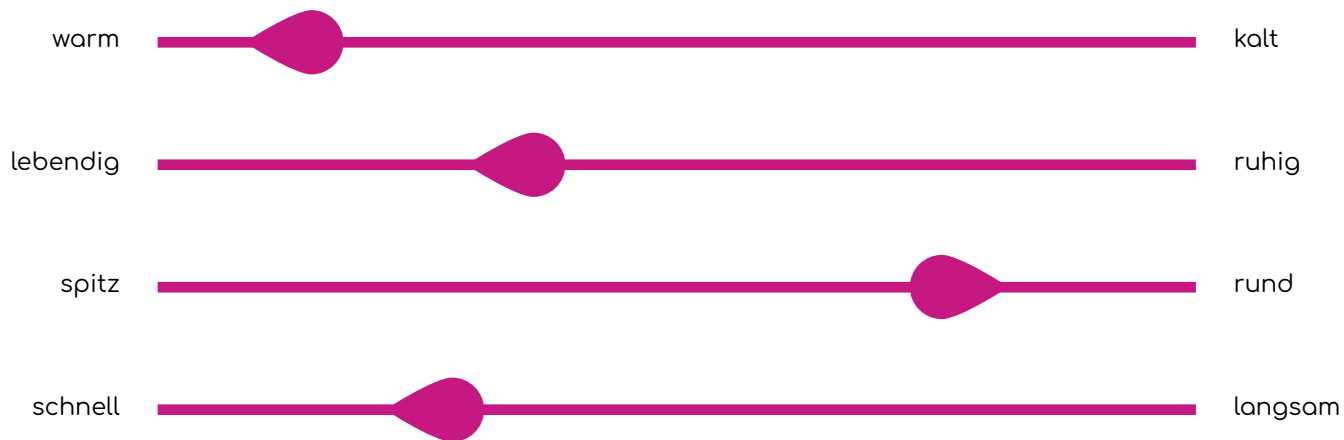
Darstellung der Licht-Schatten-Wirkung des Körpers wieder in den fünf Uhrzeiten in fotografischer Umsetzung.

Als Fazit – Analyse der finalen Form im Vergleich Rendering zur Fotografie.

eigenschaften

Rot-Violett ist eine ausdrucksstarke Farbe, die die Wärme von Rot mit der Tiefe von Violett verbindet. Sie wirkt kreativ, elegant und geheimnisvoll zugleich. Rot-Violett wird oft mit Fantasie, Individualität und Leidenschaft in Verbindung gebracht. In Kunst, Mode und Design setzt die Farbe auffällige Akzente und vermittelt sowohl Energie als auch Eleganz.

Durch ihre intensive Wirkung zieht Rot-Violett die Aufmerksamkeit auf sich und sorgt für einen modernen und besonderen Eindruck. Im Farbkreis wird es häufig als die Farbe dargestellt, die den Übergang zwischen Rot und Violett bildet. Anders als Violett enthält Magenta keinen Grünanteil und wirkt deshalb besonders leuchtend.

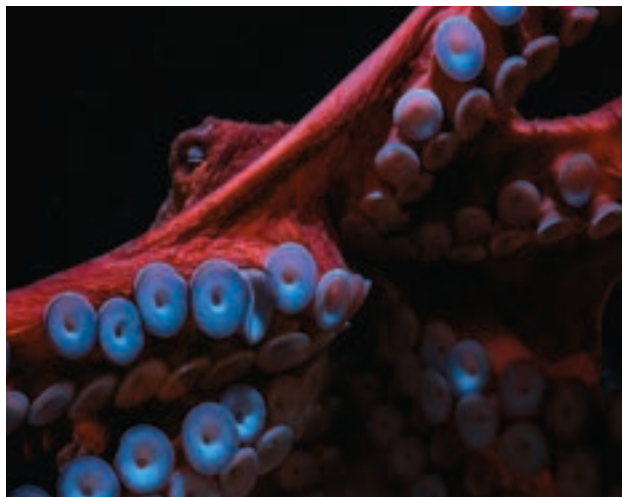


inspiration

Um die Wirkung der Farbe besser zu verstehen, werden verschiedene Inspirationsquellen gesammelt und analysiert. Fotografien, Objekte und natürliche Vorbilder helfen dabei, wieder

kehrende Formen, Strukturen und Stimmungen zu erkennen. Diese visuelle Recherche liefert erste Ansätze für den späteren Prozess der Formgestaltung.









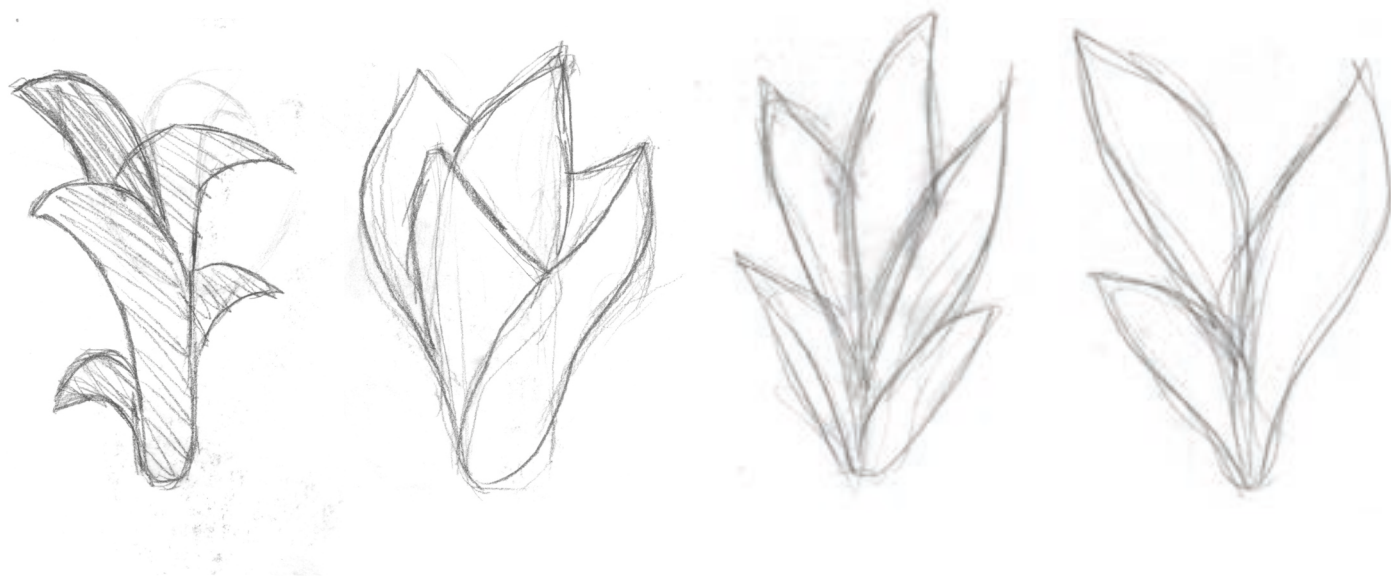
formfindung

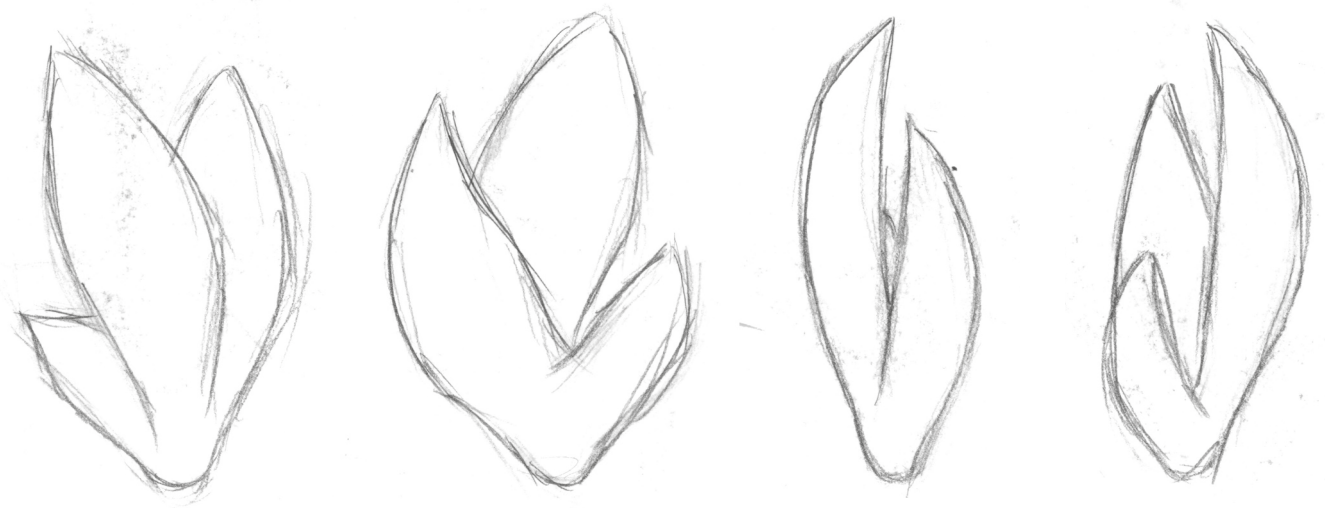
Auf Grundlage der Recherche beginnt die Entwicklung der Form. Durch zahlreiche Skizzen werden unterschiedliche Ideen ausprobiert, miteinander verglichen und schrittweise weiterentwickelt. Ziel ist es,

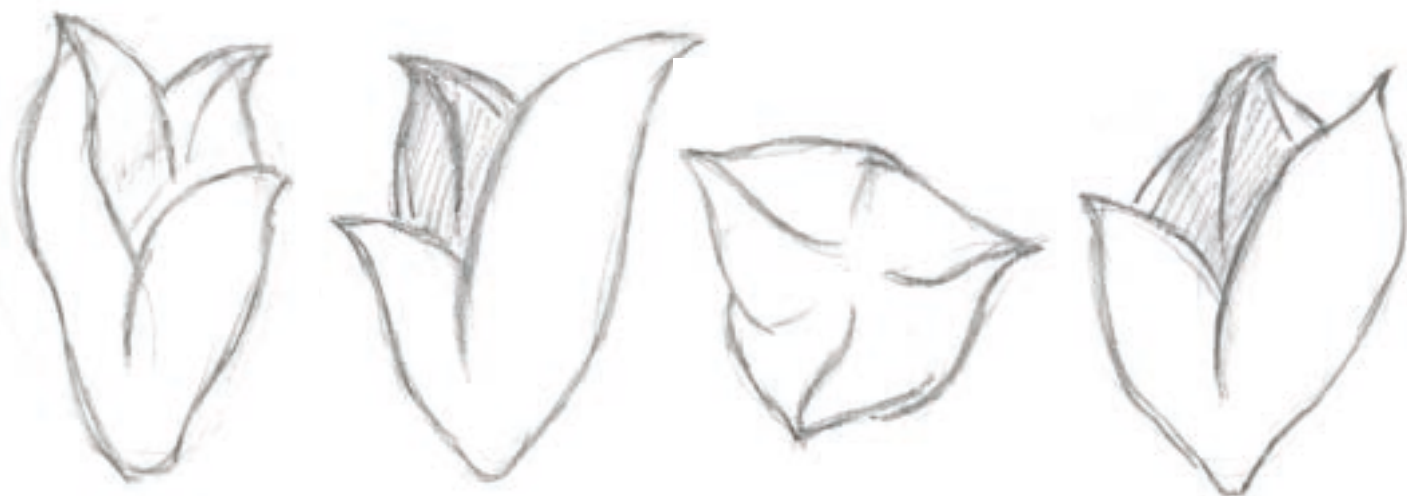
eine Form zu finden, die die charakteristischen Eigenschaften der Farbe überzeugend in eine dreidimensionale Gestaltung übersetzt.



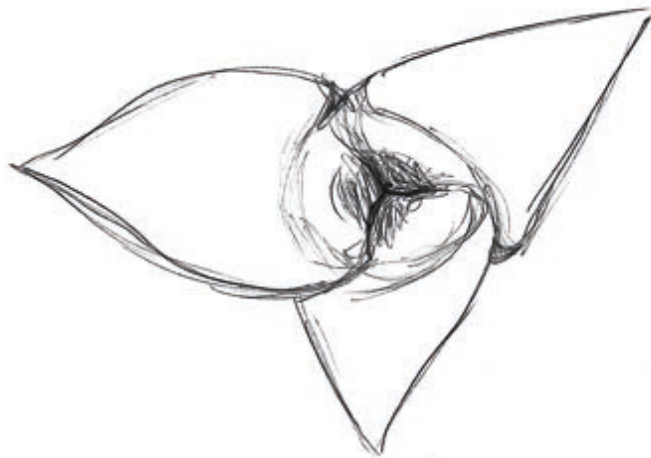
erste Skizzen







finale Skizze

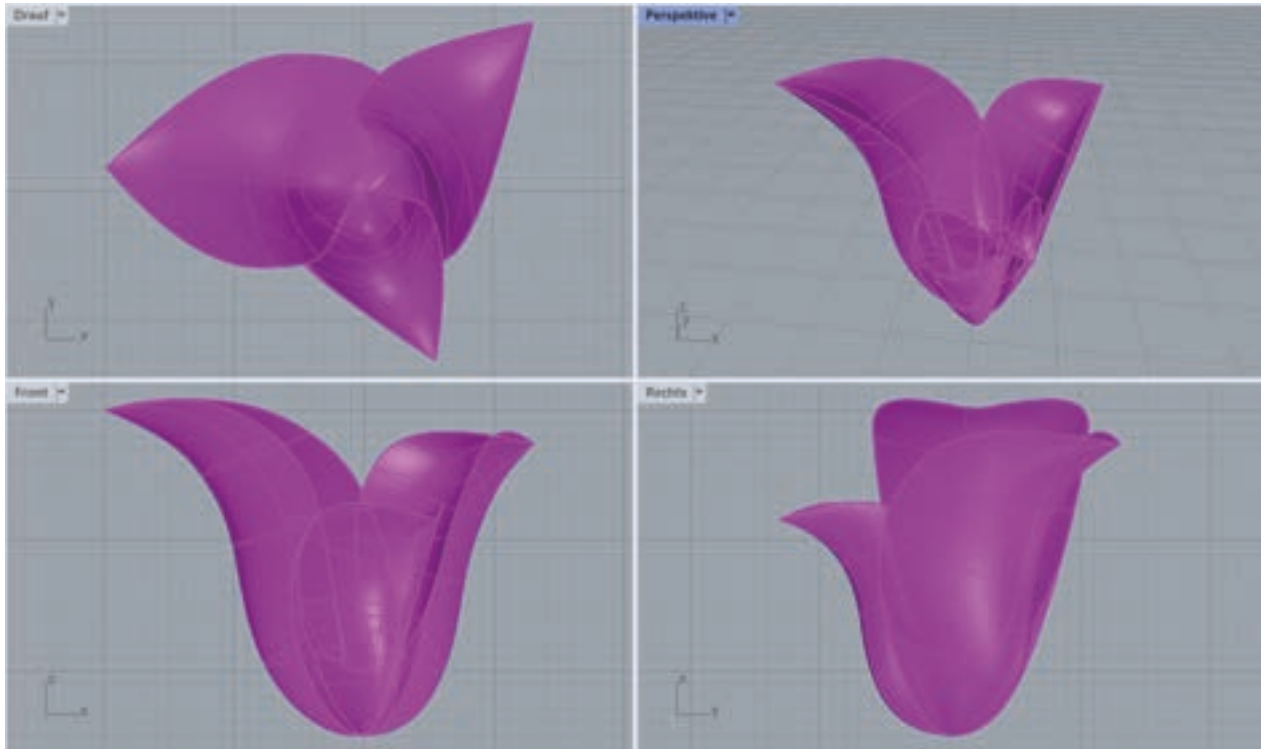


umsetzung

In der Umsetzungsphase wird die entwickelte Form räumlich ausgearbeitet. Mithilfe von Clay-Modellen und digitalen CAD-Entwürfen werden Proportionen,

Volumen und Details überprüft und optimiert. Dadurch lässt sich die Wirkung der Form genauer beurteilen und gezielt weiterentwickeln.





modellbau

Im Modellbau wird der digitale Entwurf als reales Objekt umgesetzt. Nach dem 3D-Druck wird das Modell sorgfältig nachbearbeitet, geschliffen und lackiert.

Erst durch das physische Modell lassen sich Material, Oberfläche und räumliche Wirkung vollständig beurteilen.

lackieren



rendering

Die Renderings dienen dazu, die entwickelte Form unter den vorgegebenen Lichtbedingungen digital zu visualisieren. Durch die unterschiedlichen

Beleuchtungssituationen lässt sich untersuchen, wie Licht und Schatten die Wirkung des Körpers beeinflussen und wie sich die Form im Tagesverlauf verändert.

sechs Uhr



neun Uhr



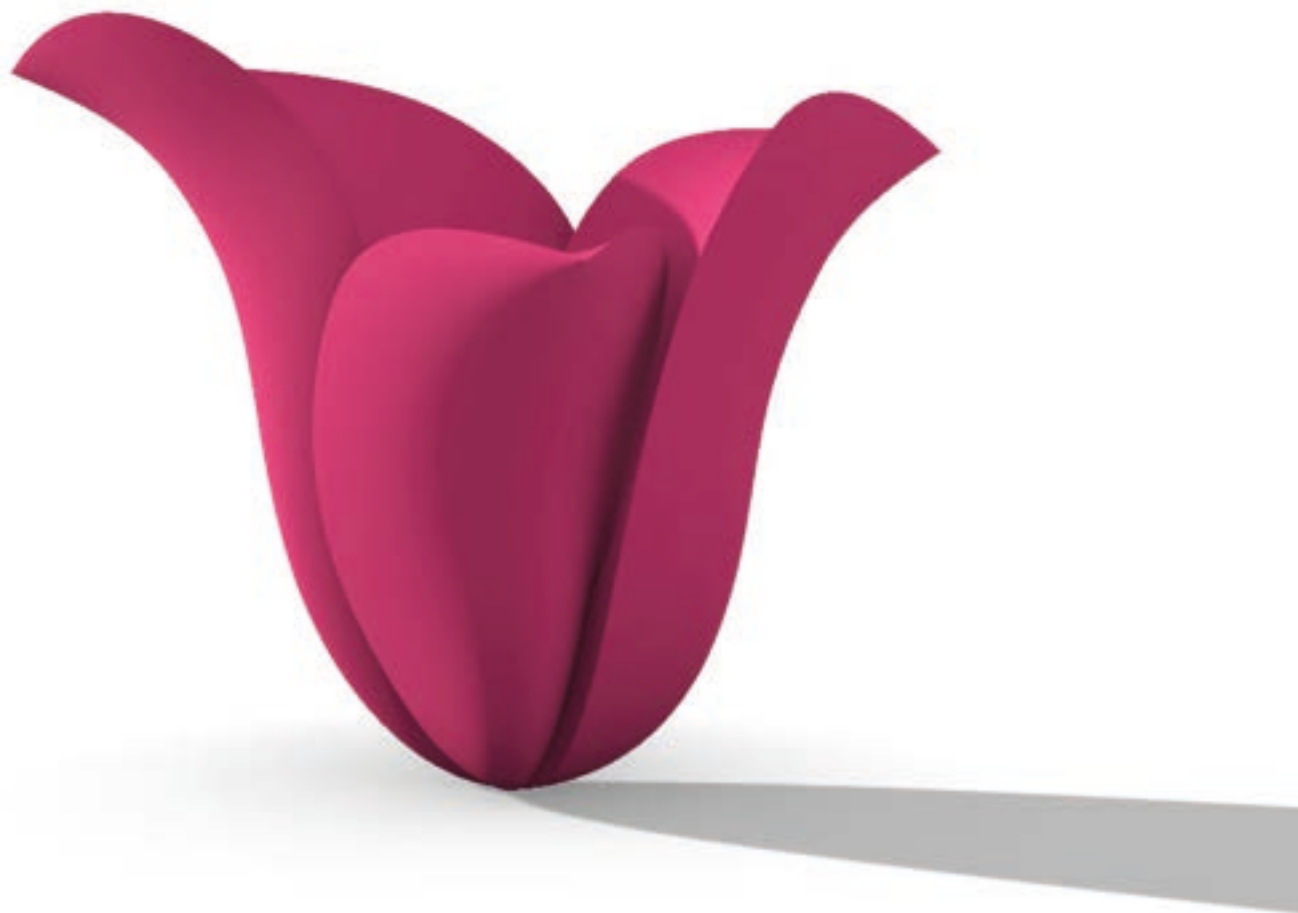
zwölf Uhr



fünfzehn Uhr



achtzehn Uhr



fotografie

Anschließend wird das fertige Modell unter denselben Lichtbedingungen fotografisch dokumentiert. Die Aufnahmen ermöglichen einen direkten Vergleich mit den Renderings

und zeigen, wie Material, Farbe und Oberfläche die tatsächliche Lichtwirkung beeinflussen.

sechs Uhr



neun Uhr



zwölf Uhr



fünfzehn Uhr



achtzehn Uhr



fazit

Zum Abschluss werden unsere Renderings und Fotografien miteinander verglichen und hinsichtlich ihrer Wirkung analysiert. Dabei wird untersucht, wie sich Licht, Material und Oberfläche

auf die Wahrnehmung der Form auswirken und inwieweit der entwickelte Körper die Eigenschaften der gewählten Farbe überzeugend vermittelt.



Im Vergleich zwischen den Renderings und den Fotografien wird deutlich, dass die Fotografien die Wirkung von Form und Farbe authentischer vermitteln. Besonders die Materialität, die Oberflächenstruktur sowie das Zusammenspiel von Licht und Schatten kommen im realen Mo-

dell stärker zur Geltung. Dadurch wirkt die Form räumlicher und die Farbe entfaltet ihre Wirkung natürlicher als in der digitalen Darstellung. Insgesamt zeigen die Fotografien den entwickelten Körper realistischer und verdeutlichen die gestalterische Idee überzeugender.

quellen

